

# Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung verkehrsbedingter Luftschadstoffe

17.05.2018

Gottfried May-Stürmer

BUND Regionalverband Heilbronn-Franken

Lixstraße 8, 74072 Heilbronn

07131 77 20 58

[bund.franken@bund.net](mailto:bund.franken@bund.net)



# Verkehr vermeiden

## ● **Selektive Fahrverbote**

Bei kritischen Lagen der NO<sub>2</sub>-Belastung sind Fahrverbote zur Senkung der Luftbelastung in der Innenstadt für alle Fahrzeuge erforderlich, die im realen Straßenverkehr die Werte der EURO-6-Norm nicht einhalten.

Dazu ist die – bisher von der Bundesregierung abgelehnte – blaue Plakette dringend erforderlich.

Effektivität/Wirksamkeit: Sehr wirksam

Dauer der Implementierung: kurzfristig umsetzbar

Kosten: gering



# Verkehr vermeiden

## ● Verkehrseinschränkung durch Straßenrückbau

Beispiele:

- Allee zur Ziel- und Quellverkehrsstraße ohne Durchgangsverkehr zurückbauen
- Gerberstraße als Ziel- und Quellverkehrsstraße nur für Anwohner/Anlieger freigeben
- Innenstadtumfahrung über Ost- und Hafenstraße

Effektivität/Wirksamkeit: Mittel, Vorteile auch für multimodale Mobilität

Dauer der Implementierung: mehrere Jahre

Kosten: moderat bis hoch

# Verkehr vermeiden

- **Durchfahrtsverbot für Lastwagen durch Heilbronn**

Grundlage: § 45 (9) Satz 3 StVO

Verbot für Kraftfahrzeuge mit zulässigem Gesamtgewicht über 3,5 t

- In Verbindung mit LKW-Leitkonzept

Effektivität/Wirksamkeit: Mittel

Dauer der Implementierung: kurzfristig umsetzbar

Kosten: gering

# Verkehr vermeiden

- **Einführung einer City-Maut**

Die Gesetzgebung ist Sache des Landes  
die Umsetzung liegt bei der Stadt

Vorschlag für den Geltungsbereich:

Innenstadt begrenzt durch Mannheimer/Weinsberger Straße,  
Oststraße, Südstraße, Neckartalstraße

Ausnahmen für Lieferverkehr, Handwerker, medizinische Dienste  
etc.

Effektivität/Wirksamkeit: Sehr wirksam bis mittel

Dauer der Implementierung: Monate bis Jahre

Kosten: gering



## Verkehr vermeiden

- **Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung**
  - Innenstadtparkplätze nur für Anwohner/Anlieger
  - Große Parkplätze am Rand der Innenstadt mit Pendelbussen mit umweltverträglichem Antrieb anfahren, z.B. Theresienwiese
  - Parkplätze in der Nähe außerhalb liegender Stadtbahnhaltestellen
  - keine Parkgebühren für E-Fahrzeuge

Effektivität/Wirksamkeit: mittel

Dauer der Implementierung: Monate bis Jahre

Kosten: Mittel



# Verkehr verlagern

## ● Ausbau des ÖPNV

- Einführung von Tangentiallinien
- Kürzere Taktzeiten, Grundtakt 10 min
- Ausweitung der Betriebszeiten
- Deutliche Preissenkung der Monats- und Jahreskarten, Gegenfinanzierung durch mehr Nutzer, höhere Parkgebühren, City-Maut
- Rundfahrestrecke mit Kleinbussen zu Krankenhaus, Parkhäusern, Bahnhof

Effektivität/Wirksamkeit: sehr wirksam

Dauer der Implementierung: Mehrere Jahre

Kosten: Hoch





# Verkehr verlagern

- **Lieferverkehr in der Innenstadt**

- Paketzustellung mit Elektrofahrzeugen (DHL Street Scooter)
- Übergangszeit einräumen

- **Wirtschaftsverkehr**

- Förderung alternativer Antriebe
- Befristete Ausnahmen von Vermeidungsmaßnahmen

Effektivität/Wirksamkeit: gering

Dauer der Implementierung: Monate bis Jahre

Kosten: gering





# Verkehr verlagern

- **Lieferverkehr in der Innenstadt**

- Paketzustellung mit Elektrofahrzeugen (DHL Street Scooter)
- Übergangszeit einräumen

- **Wirtschaftsverkehr**

- Förderung alternativer Antriebe
- Befristete Ausnahmen von Vermeidungsmaßnahmen

Effektivität/Wirksamkeit: gering

Dauer der Implementierung: Monate bis Jahre

Kosten: gering



## Verkehr verbessern

- Kürzungen des Budgets für den Radwegeausbau zurücknehmen
- Einrichtung eines Fahrradparkhauses beim Bahnhof
- Aufeinander abgestimmter Citybus und Paketdienst für Einkäufe in der Innenstadt
- Leih- und Servicesystem für Fahrräder fördern
- Genehmigung der Taxi-Lizenzen an umweltfreundliche Antriebe koppeln (Elektro-, Gas- oder Hybridantrieb)

## Verkehr vernetzen

- **Jobticket für den ÖPNV der Stadt und des Landkreises**
- **BUGA-Eintrittskarte als ÖPNV-Ticket**
- **Fahrgemeinschaften fördern**
- **Attraktives Softwareangebot für Mobilität in Stadt und Region**

## Vorbild sein

- **Städtischen Fuhrpark umrüsten**
- **Teilhabe der Bürger und Unternehmen an der Entwicklung einer gesunden und nachhaltigen Mobilität**
- **Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung und der Verkehrsträger**
- **Verbesserung der Sicherheit und Luftqualität rund um Schulen und Kindertagesstätten**